

Kursus I.

Allgemeines über die Gestalt der Erde, Verteilung von Land und Wasser auf ihrer Oberfläche und kurze Übersicht über die fünf Erdteile in physischer und politischer Beziehung.

Erster Abschnitt.

Gestalt der Erde; Kontinente, Meere, Meerbusen, Halbinseln, Inseln, Gebirge und Flüsse; Übersicht der fünf Erdteile.

A. Gestalt der Erde; Kontinente, Erdteile und Meere.

(§ 1.) Gestalt der Erde; Horizont, Weltgegenden, Pole und Äquator.

Wenn ein Schiff sich dem Hafen nähert, so erblickt man vom Strande aus zunächst die Wimpel desselben, später die Segel; zuletzt erst wird auch der Schiffsrumpf sichtbar (Fig. 1). Umgekehrt erblickt man von dem Schiffe aus zunächst die Gipfel der an der Küste liegenden Berge, später die Turmspitzen und zuletzt erst die Küste selbst. — Hieraus geht hervor, daß die Oberfläche des Meeres nicht völlig eben, sondern in der Richtung des kommenden Schiffes gekrümmt ist. Da diese Erscheinung aber überall auftritt, auf dem Meere sowohl als in der Ebene des Festlandes, so läßt sich daraus schließen, daß die Erdoberfläche sich nach allen Richtungen hin krümmt, daß die Erde ein runder Körper ist.



Fig. 1. Schiff in vier Stellungen bei Annäherung an das Land.

Erwiesen ist dies dadurch, daß schon oft und nach verschiedenen Richtungen hin Reisen um die Erde ausgeführt worden sind.

Aus diesen beiden Tatsachen geht zunächst nur hervor, daß die Erde eine rundliche Gestalt hat. Andere Beobachtungen ergeben, daß sie kugelförmig ist, darum wird sie auch Erdkugel genannt.

Befinden wir uns auf freiem Felde oder auf einer Anhöhe, so erscheint uns der Himmel als ein weites Gewölbe, welches bis zum Erdboden reicht. Die Linie, in welcher sich Erde und Himmelsgewölbe zu berühren scheinen, heißt Horizont